

Verlegeanleitung

Verlegen von GERACRYL® - Platten

Gemäß Prüfzeugniss Nr. 41 0228 0 94 vom 16.12.1995 sind **GERACRYL® - Platten**, um der DIN 52 337-PW-300 und der ETB Richtlinie „Bauteile die gegen Absturz sichern“ hier Punkt 3.2.3 „Harter Stoß“ zu entsprechen, vierseitig in ein Aluminium-Rahmenprofilssystem einzufassen.

Die **GERACRYL® - Platten** dürfen dabei ein Maß von 1250 mm x 1000 mm nicht überschreiten.

Von einer Verlegung ohne Rahmensystem raten wir dringend ab und können aus diesem Grund für den Einsatz von GERACRYL® - Platten ohne Rahmensystem keine Garantie übernehmen.

Nach Möglichkeit ist eine **kittlose** Verglasung zu empfehlen. Die beste Erfahrung bei der Verlegung von **GERACRYL® - Platten** wurde mit Gummiprofilen (Gummikedern) gemacht. Bei der Verwendung von Kittmasse ist darauf zu achten, dass **nicht aushärtende** (dauerelastische) – **weichmacherfreie** – Kittmasse verwandt wird (z. B. Silikonkautschuk).

Längenausdehnung von GERACRYL®

$$\frac{\text{Länge} \times 8 \times \text{Temperaturunterschied}}{100.000}$$

Eine Platte 1000 mm lang, dehnt sich bei 10° C Temperaturanstieg um 0,8 mm aus

Reinigen

GERACRYL® ist weitgehend selbstreinigend, ansonsten sind zur einfachsten Reinigung milde Haushaltspülmittel zu verwenden.

Bearbeitung

GERACRYL® läßt sich ähnlich wie Holz sägen, bohren und schleifen. Weitere Hinweise zur Bearbeitung finden Sie in ausführlicher Form in unseren separaten „Bearbeitungshinweisen zur spanenden Verarbeitung“.

Entzündungstemperatur	[°C]	: ca. 430
Wärmedurchgangszahl k	[W/m² K]	: 5,3 (bei 5,0 mm Plattenstärke)
Schalldämmmaß R_w	[dB]	: 30 (bei 6,0 mm Plattenstärke)

Diese Angaben sind aufgrund eingehender Versuche und praktischer Erprobung zusammengestellt worden und sollen Sie unverbindlich beraten. Bei der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsweise kann eine Gewähr im Einzelfall nicht übernommen werden.